

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Innen- und Rechtsausschuss

115. Sitzung

Wirtschaftsausschuss

82. Sitzung

am Mittwoch, dem 15. September 2004, 10:45 Uhr,
im Sitzungszimmer 383 des Landtages

Anwesende Abgeordnete des Innen- und Rechtsausschusses

Monika Schwalm (CDU) Vorsitzende
Maren Kruse (SPD) i. V. von Peter Eichstädt
Klaus-Peter Puls (SPD)
Thomas Rother (SPD)
Anna Schlosser-Keichel (SPD)
Peter Lehnert (CDU)
Klaus Schlie (CDU)
Irene Fröhlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Anwesende Abgeordnete des Wirtschaftsausschusses

Roswitha Strauß (CDU) Vorsitzende
Klaus-Dieter Müller (SPD)
Gisela Böhrk (SPD)
Birgit Herdejürgen (SPD)
Thomas Rother (SPD)
Bernd Schröder (SPD)
Joachim Wagner (CDU)
Christel Aschmoneit-Lücke (FDP)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einzigter Punkt der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Rundfunkgesetzes für das Land Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU
Drucksache 15/3162

(überwiesen am 21. Januar 2004 an den **Innen- und Rechtsausschuss** und den Wirtschaftsausschuss)

hierzu: Umdrucke 15/4259, 15/4260, 15/4262, 15/4362 bis 15/4365, 15/4367, 15/4371, 15/4374, 15/4381, 15/4424, 15/4503, 15/4521, 15/4603, 15/4650, 15/4670, 15/4729, 15/4734, 15/4785, 15/4789, 15/4792, 15/4795, 15/4806, 15/4807, 15/4824, 15/4864, 15/4869

Die Vorsitzende des federführenden Innen- und Rechtsausschusses, Abg. Schwalm, eröffnet die Sitzung um 10:50 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Rundfunkgesetzes für das Land Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU
Drucksache 15/3162

(überwiesen am 21. Januar 2004 an den **Innen- und Rechtsausschuss** und den Wirtschaftsausschuss)

hierzu: Umdrucke 15/4259, 15/4260, 15/4262, 15/4362 bis 15/4365, 15/4367, 15/4371, 15/4374, 15/4381, 15/4424, 15/4503, 15/4521, 15/4603, 15/4650, 15/4670, 15/4729, 15/4734, 15/4785, 15/4789, 15/4792, 15/4795, 15/4806, 15/4807, 15/4824, 15/4864, 15/4869

Die Vorsitzende, Abg. Schwalm, bittet um Erläuterung des von der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Umdruck 15/4930 vorgelegten Änderungsantrags, der sich von dem Gesetzentwurf der Fraktion der CDU doch erheblich unterscheidet.

Abg. Böhrk legt dar, relevant für die Abstimmung seien nur der Gesetzentwurf der CDU-Fraktion auf Umdruck 15/4603 und der jetzt vorgelegte Änderungsantrag auf Umdruck 15/4930.

Bei dem schon ausführlich diskutierten Thema der regionalen Fensterprogramme könnten sich die SPD-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Vorschlag der CDU-Fraktion nicht anschließen, weil dieser nicht konkret genug sei, und hätten deshalb in Ziffer 1 des Umdrucks 15/4930 einen Änderungsvorschlag vorgelegt, der aber auch schon diskutiert worden sei, sodass sich jetzt eine ausführliche Begründung erübrige.

Ebenfalls nicht neu sei das Thema der Zertifizierung der Set-Top-Boxen. Die unabhängige Landesrundfunkanstalt solle die Möglichkeit erhalten, Gütesiegel für die Bedienungsfreundlichkeit von Set-Top-Boxen zu verleihen. Die Ziffern 2, 5 und 6 des Umdrucks 15/4930 enthielten die dafür erforderlichen Regelungen.

Neu sei lediglich die Ziffer 3, die aber auch einen Punkt betreffe, der schon diskutiert worden sei, nämlich die Förderung der Medienkompetenz. Das geltende Landesrundfunkgesetz räume in § 53 Abs. 1 Nr. 8 der Landesrundfunkanstalt die Möglichkeit der „Förderung der rundfunkorientierten Medienkompetenz“ ein. Mit der in Ziffer 3 des Änderungsantrags vorgeschlagenen Formulierung solle deutlich gemacht werden, dass zur Förderung der Medienkompetenz auch gehörten: „Maßnahmen zur Entwicklung der Film- und Medienkultur einschließlich der Förderung von Filmprojekten und Projekten zur Entwicklung des Verständnisses audiovisueller Ausdrucksmittel, insbesondere im Rahmen der kulturellen Filmförderung“.

Zusammenfassend stellt Abg. Böhrk fest, der Änderungsantrag beinhalte drei Punkte: Fensterprogramme, Gütesiegel und Spezifizierung bzw. Ausweitung der Förderung der Medienkompetenz.

Abg. Lehnert erklärt, die CDU-Fraktion könne sich mit der Formulierung in Ziffer 6 und den anderen das Gütesiegel betreffenden Ziffern einverstanden erklären, nicht jedoch mit der Ziffer 1 - Fensterprogramme - und der Ziffer 3 - Medienkompetenz -, und bitte um getrennte Abstimmung.

Die Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses, Abg. Strauß, lässt zunächst über den Gesetzentwurf der Fraktion der CDU, Umdruck 15/4603, abstimmen und stellt fest, dass der Gesetzentwurf mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU abgelehnt sei.

Bei der Abstimmung über den Änderungsantrag auf Umdruck 15/4930 stimmt der Wirtschaftsausschuss der Ziffer 1 mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU zu. Die Ziffer 2 wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung der FDP angenommen. Die Ziffer 3 wird mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

Abg. Böhrk erläutert, Ziffer 4 gehöre inhaltlich zu Ziffer 3 (Medienkompetenz).

Der Wirtschaftsausschuss stimmt der Ziffer 4 mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und bei einer Enthaltung der FDP zu. Die Ziffern 5 und 6 werden jeweils ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung der FDP angenommen.

Die Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses, Abg. Schwalm, lässt über den Änderungsantrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 15/4930, abstimmen. Die

Ziffern 1, 3 und 4 werden mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU angenommen. Die Ziffern 2, 5 und 6 des Änderungsantrags sowie Artikel 2 des Gesetzentwurfs werden einstimmig angenommen.

Somit empfiehlt der Innen- und Rechtsausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf in der durch Umdruck 15/4930 geänderten Fassung anzunehmen.

Die Vorsitzende, Abg. Schwalm, schließt die Sitzung um 11:05 Uhr.

gez. Monika Schwalm
Vorsitzende

gez. Dörte Schönfelder
Geschäfts- und Protokollführerin